

Daheim



WOHNEN in Plauen

AUSGABE 2/2018



**1 Beruf -
1000 Aufgaben**

Azubis bei der WbG

Albin-Enders-Str. 1-15
**Mieter-Grillfest
als Dankeschön**



WbG Plauen mbH

Europaratstraße 15
08523 Plauen
☎ **03741 703-0** | Fax 03741 703-120
✉ post@wbG-plauen.de
🌐 www.wbG-plauen.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Mo - Do: 8 - 18 Uhr
Fr: 8 - 12 Uhr

Sprechzeiten der Mitarbeiter:

Mo: 9 - 12 Uhr
Di: 9 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr
Fr: 9 - 12 Uhr

Wohnzentrale

Oberer Steinweg 3
08523 Plauen
Mo. - Fr.: 10 - 18 Uhr
Sa.: 10 - 13 Uhr
☎ **03741 384898**
✉ post@wohNZentrale-plauen.de
🌐 www.wohNZentrale-plauen.de

Reparaturmeldungen /Havarietelefon

☎ **03741 703-111**
Mo. + Mi.: 8 - 16 Uhr Di: 8 - 18 Uhr
Do.: 8 - 17 Uhr Fr: 8 - 12 Uhr
Bei Havarie außerhalb der Sprechzeiten:
☎ **03741 134133**

Wohn- und Lebensräume e.V.

Vereinsbüro Wohl e.V.
Bahnhofstraße 30 | 08523 Plauen
☎ **03741 281440**
🌐 www.wohN-lebensraeume.de

Pflegedienst Wohl-gepflegt
Bahnhofstraße 30 | 08523 Plauen
☎ **03741 2814428**

ImmobilienService Plauen GmbH

Firmensitz:
Europaratstraße 15 | 08523 Plauen
☎ **03741 703-0** | Fax: **03741 703-208**
✉ post@isp-plauen.de
🌐 www.isp-plauen.de

Außenstelle:
PrivatHausverwaltung | -vermietung | -verkauf
Oberer Steinweg 5 | 08523 Plauen
☎ **03741 2105-0** | Fax: **03741 2105-15**

Bürozeiten der Mitarbeiter:
Mo.: 9 - 12 Uhr
Di.: 9 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr
Fr.: 9 - 12 Uhr
und nach individueller Vereinbarung

INHALT

Unter uns gesagt..... 3

WbG Aktuell..... 4 - 13
Modernisierung Tischendorfstraße 23 - 31
Zehn Jahre Wohnzentrale
Mietergrillfest Albin-Enders-Straße 1 - 15
Wohnberatungstage zu barrierearmen Wohnen
7. Firmenlauf der Volksbank Vogtland eG
5. Willi-Wohnbau-Cup
Nachwuchs für die Abteilung Stadtgrün
Blumen gießen statt Rasen mähen

WbG Zukunft 14 - 15
Ausbildung zum Immobilienprofi

WbG Ratgeber 16 - 19
Dicke Luft: Rauchen im Mietshaus
Wichtige Tipps zum Schutz vor Einbrechern
Entwicklung der Betriebskosten 2019
Aktuelle Urteile

WbG Partner..... 20 - 23
enviaTherm
Stadtwerke Strom Plauen
PYUR

Neues aus dem Wohl e.V..... 24 - 25
Mondscheinsenade erneut Erfolg
1 Jahr JuLe

WbG Unterhaltung 27
Theater: Ein Sommernachtstraum
Impressum

Liebe Mieterinnen, liebe Mieter,

es sind aufregende Zeiten in denen wir Leben. Und teilweise sind sie sogar richtig beängstigend. Mit den Geschehnissen in Chemnitz und Köthen sind Hass und Gewalt auf einmal auch für uns ganz nah. Was wir sonst nur bequem vom Sofa aus in TV und Tageszeitung verfolgen konnten, hat nun seinen Weg in unseren Vorgarten gefunden. Unglaublich! Das passiert doch nur woanders, nicht hier bei uns! Da waren wir uns immer sicher.

Und nun haben wir Angst! Was, wenn es uns als nächstes trifft? Hat der Nachbar mit den dunklen Augen letztens nicht recht grimmig geguckt? Und der junge Mann im Erdgeschoss hat ja auch ständig Besuch von seinen bärtigen Freunden. Was die da wohl planen?

Was in Chemnitz passiert ist, ist unfassbar schlimm und traurig. Was wir aber bei aller Angst, Trauer und Verunsicherung auf keinen Fall machen dürfen, ist

Verallgemeinern. So wie nicht jeder Sachse ein Nazi ist, so ist auch nicht jeder Asylbewerber ein gewaltbereiter Straftäter. Natürlich müssen Straftaten konsequent und unabhängig von Nationalität oder Hautfarbe geahndet werden. Das regeln unsere Gesetze. Wir dürfen aber keinesfalls zulassen, dass sich Hass und Missgunst in der Mitte unserer Gesellschaft breit macht. Aktuell habe ich leider oft den Eindruck, dass Argumente überhaupt nicht mehr zählen. Wir hören einander nicht mehr wirklich zu. Sondern sind von der eigenen Meinung derart überzeugt, dass wir andere Denkweisen gar nicht mehr zulassen. Es gibt nur noch schwarz oder weiss, rechts oder links.

So kann aber ein gesellschaftliches Miteinander auf Dauer nicht funktionieren. Ein friedliches Zusammenleben ist nur möglich, wenn alle Beteiligten ein Mindestmaß an gegenseitiger Rücksichtnahme und Kompromissbereitschaft an den Tag legen. Und statt selbst darauf zu warten, dass der Nachbar endlich zur Einsicht gelangt und einem mit Toleranz und Respekt begegnet, sollten wir einfach selbst mit gutem Beispiel voran gehen.

Ich wünsche mir, dass jeder seine Mitmenschen so behandelt, wie er auch selbst behandelt werden möchte. Wenn uns etwas nicht gefällt, dann lassen Sie es uns offen, direkt und vor allem sachlich ansprechen. Ich versuche das in meiner tagtäglichen Arbeit zu praktizieren und ermuntere meine Mitarbeiter mir offen ihre Meinung zu sagen. Denn nur so können sich Dinge ändern. Das ist nicht immer einfach. Und auch ich muss manchmal schlucken, wenn mir in meinen Augen ungerechtfertigte Vorwürfe gemacht werden. Aber es ist wichtig zu versuchen, sich auch mal in die Lage des Anderen zu versetzen. Zu hinterfragen, warum derjenige das nun gerade so sieht. Wenn man sich da auf Augenhöhe begegnet, sich gegenseitig zuhört und ernst nimmt, dann kann daraus Gutes entstehen.

Also haben Sie Mut! Sprechen Sie ruhig und bestimmt und vor allem auf Augenhöhe. Wer wutentbrannt laut losbrüllt wird wohl eher weniger auf Verständnis stoßen. „Wie es in den Wald hinein ruft, so schallt es heraus!“

Lassen Sie uns gemeinsam an einem bunten, friedlichen Miteinander arbeiten, das geprägt ist von gegenseitigem Respekt und Rücksichtnahme.

Ihr Frank Thiele



**Falk Enskat - Dienstleistungen
Heizungs- und Sanitärinstallation**

Zum Burgteich 26
08527 Plauen OT Thiergarten
Telefon: 03741 280 44 84
Telefax: 03741 280 45 84
Email: falk.enskat@gmx.de





Modernisierung Tischendorfstraße 23 - 31
Modernes Wohnen mit Aussicht

Die Sonne und Steffen Turreck, Projektleiter für die Modernisierung der Tischendorfstraße 23 - 31 strahlen an diesem schönen Spätsommertag um die Wette: „Diese Aussicht ist doch einfach genial!“ Turreck steht im Rohbau einer der neuen Wohnungen, die auf dem Dach des Hauses der Tischendorfstraße 31 entstehen. Hinter ihm breitet sich die Spitzenmetropole im Morgenlicht aus. „Wer hier einzieht, hat sich wirklich eine der besten Wohnlagen Plauens gesichert.“ Wer genau der glückliche neue Bewohner sein wird, steht unter dessen noch nicht fest. „Für alle Wohnungen, die in der Tischendorfstraße 23 - 31 entstehen, haben wir Interessenten,“ be-

richtet Kerstin Schubert, die für die Vermietung an diesem Standort zuständig ist. Leider werden bei weitem nicht alle Interessenten am Ende auch in eine der neuen Wohnungen einziehen können. Circa 150 Interessenten stehen gerade einmal 36 Wohnungen gegenüber.

INFORMATIONEN



Ansprechpartner
 Kerstin Schubert
 ☎ 03741 38 48 98
 ✉ kerstin.schubert@wbg-plauen.de

10 Jahre
Wohnzentrale



10 Jahre Wohnzentrale
Glückliche Gewinner und interessante Nachmittage

Am Gewinnspiel in der vergangenen Ausgabe der WbG-Mieterzeitung „Daheim“ haben sich zahlreiche Leser beteiligt. Beeindruckend: Alle Einsendungen hatten das richtige Lösungswort. Denn natürlich heißt das Beratungsbüro der WbG im Plauer Stadtzentrum „Wohnzentrale“. Theoretisch hätten nun einfach im Hinterzimmer 5 Gewinner aus allen Einsendungen gezogen werden und per Post benachrichtigt werden können; allen anderen Dankeschön fürs Mitmachen. So gut, so unspektakulär. Deshalb hat sich das Team der WbG einen würdigeren Rahmen für die Auslosung überlegt und kurzerhand alle Gewinnspielteilnehmer zu einem kurzweiligen Nachmittag eingeladen. Am ersten Samstag im Oktober

traf man sich im Quartier 30. In gemütlicher Runde wurden bei Kaffee und Kuchen die Gewinner direkt vor Ort gezogen und die Preise überreicht. Doch auch alle, die nicht einen der begehrten Gutscheine in den Händen halten konnten, gingen nicht leer aus. Denn alle Gäste wurden im Anschluss zu einem unterhaltsamen Stadtrundgang mit Stadtführer Jörg Simmat eingeladen. Während des gut anderthalbstündigen Rundgangs erzählte er viel Wissenswertes und Spannendes zur Spitzenstadt und ihren Gebäuden und zeigte auch immer wieder, wo die WbG ihre Spuren im Plauer Stadtbild hinterlassen hat.

MEHR ALS 550.000 SACHSEN GEBEN WIR EIN GUTES, SICHERES, BEZAHLBARES ZUHAUSE.

WIR GEBEN STÄDTEN GESICHT & SEELE

DIE WOHNUNGS-UNTERNEHMEN DES vdw SACHSEN

Wir sind dabei.

www.wbg-plauen.de

tvwestsachsen

REGIONAL AKTUELL INFORMIERT

- ▶ Nachrichten aus der Region
- ▶ aktuelle Sportergebnisse
- ▶ Tipps zur Freizeitgestaltung
- ▶ neue Stellenangebote

Täglich ab 19 Uhr bei „TAGaktuell!“
 Unsere Teams sind unterwegs, um Sie über aktuelle Ereignisse aus der Region zu informieren.

In Ihrem Kabelnetz, bei Telekom Entertain oder über DVB-T
 www.westsachsen.tv



Modernisierung Albin-Enders-Straße 1 - 15 WbG bedankt sich mit Grillfest

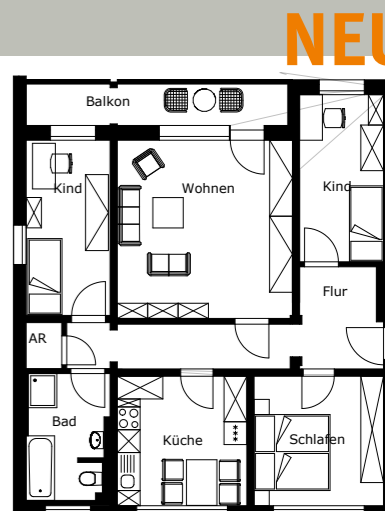
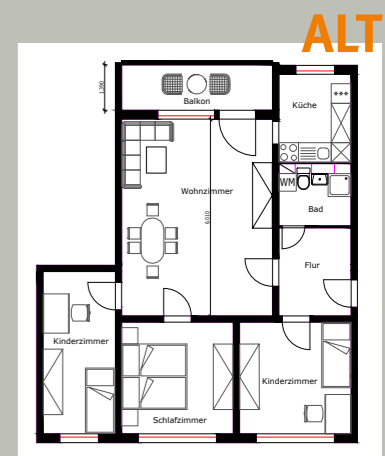
Baulärm, Staub und die ein oder andere Einschränkung, wie zeitweise nicht nutzbare Balkone begleiteten in den vergangenen Monaten die Mieter der Albin-Enders-Straße 1 - 15. Die Wohnungsbaugesellschaft Plauen als Eigentümer des Hauses investierte in dieser Zeit über eine Million Euro, um ihrem letzten unsanierten Block im Mammengebiet nicht nur ein schickes Äußeres zu verpassen, sondern auch fit für die Zukunft zu machen.

Bereits 2017 erfolgte der Teilrückbau der Häuser Nummer 7 und 9, um einerseits das Gesamterscheinungsbild aufzulockern und andererseits die Anzahl der Wohnungen von 78 auf nun 58 zu reduzieren. Danach erfolgten Maßnahmen zur energetischen Sanierung der beiden neu entstandenen Wohnhäuser, wie zum Beispiel die Fassaden- und Drepeldämmung sowie weitere Instandsetzungsarbeiten wie die Flachdachsanieierung und die Erneuerung der Balkonbrüstungen. Im Haus 11 entstanden 5 moderne 4-Raumwohnungen mit völlig neuen Grundrissen. Die Mieter dieser neuen Wohnungen freuen sich über moderne Tageslichtbäder mit Dusche und Badewanne, geräumige Küchen mit Fenstern und Wohnzimmer, die nun endlich nicht mehr als Durchgangszimmer für alle anderen Räume dienen. Alle 5 Wohnungen haben bereits ihre neuen Bewohner gefunden. Aktuell laufen die Umbau- und Modernisierungsarbeiten im Haus 5. Hier entstehen 4 moderne 4-Raumwohnungen und eine 2-Raumwohnung. Zusätzlich entstehen ein Waschmaschinen- und ein Rollatorenraum. Alle Wohnungen werden barrierearm saniert und im Haus wird ein Aufzug eingebaut.

Trotzdem wollte sich WbG-Geschäftsführer Frank Thiele und sein Team bei den Mietern für die aufgebrachte Geduld und das Verständnis bedanken. Und so traf man sich im September an einem Freitag am späten Nachmittag auf der großen Wiese vor dem Haus. Viele fleißige Hände hatten zuvor zahlreiche Biertische und -bänke, Liegestühle und natürlich ein großes Büffet aufgebaut. Als schließlich der Duft leckerer Grillspezialitäten in der Luft lag, hielt es die Bewohner nicht länger in ihren Wohnungen und sie strömten zahlreich auf die Wiese. Nach einer herzlichen Begrüßung und ein paar einleitenden Worten ging es schnell in den eigentlichen Hauptteil der Veranstaltung über: das Essen. Hausverwalterin Andrea Goßler hatte reichlich kalkuliert und so konnte sich jeder an Steak, Roster, Spießchen und Salaten satt essen.

Währenddessen sorgte Klaus-Dieter Mischke für die passende musikalische Unterhaltung und trug auch den ein oder anderen Klassiker selbst mit seiner Gitarre vor. Beim anschließenden Quiz konnten die Gäste noch einmal ihr Wissen unter Beweis stellen, die Besten wurden mit kleinen Preisen bedacht. Die Stimmung auf der Wiese vorm Haus war ausgelassen und fröhlich. Auch so manche Anekdote zum Baugeschehen wurde ausgetauscht. Da konnten auch die Bewohner der Gebrüder-Lay-Straße 18 - 24 auftrumpfen, die bereits vor 3 Jahren den Rückbau der oberen drei Wohnetagen ihres Blockes hautnah miterlebten. Auch sie waren zum Grillfest eingeladen. „Noch als leicht verspätetes Dankeschön für die Geduld während der Bauarbeiten,“ erklärte Thiele in seiner Begrüßungsrede.

Albin-Enders-Straße 11
» neue Grundrisslösung für 4-Raum-Whg





WbG-Mitarbeiterin Sylvia Kämpfner erklärt interessierten Besuchern die Möglichkeiten der Wohnraumanpassungen

WOHNRAUM BERATUNGSTAGE

Do. 25.10.2018 | 15:00 Uhr

„PRAKTISCHE HILFSMITTEL für Ihre Sicherheit und Selbstständigkeit“

- Wie funktioniert ein Wannenlift?
- Was hilft wirkungsvoll bei der Überwindung von Hindernissen im Haushalt?
- Welche Hilfsmittel kann der Hausarzt verschreiben?

Vor Ort Präsentation moderner Hilfsmittel und Mobilitätshilfen durch Sanitätshaus THUE MED

Do. 29.11.2018 / 15:00 Uhr

„DAS NEUE PFLEGESTÄRKUNGSGESETZ“

- Welche Leistungen bietet die Pflegeversicherung?
- Wie beantragen sie einen Pflegegrad?
- Wie kann sie der ambulante Pflegedienst in der Häuslichkeit unterstützen?
- Was kann eine Tagespflege leisten?
- Wie kann ein Hausnotrufgerät Ihnen und Ihren Angehörigen in Notsituationen helfen?

Highlight: Testen Sie den Hausnotruf 4 Wochen lang kostenlos!

Informationen durch den Pflegedienst des Wohn- und Lebensräume e.V.

BESUCHEN SIE UNS IN UNSERER MUSTERWOHNUNG A.-BEBEL-STR. 32!

Wohnberatungstage in der Musterwohnung August-Bebel-Straße 32

Barrierearm Wohnen im Alter wird zum absoluten Trendthema

„Lebenslang zu Hause wohnen“ – das ist der Wunsch vieler Menschen. Wenn die eigenen Kräfte und Fähigkeiten nachlassen, wird die Wohnung oft zum Lebensmittelpunkt. Umso wichtiger ist es, dass man sich dann in seiner Wohnung auch noch möglichst selbstständig bewegen kann. Türschwellen, Badewannen oder auch hohe Duschen können da zum Problem werden.

Musterwohnung zeigt viele Möglichkeiten

Wie eine ideale Wohnung für ein komfortables, selbstbestimmtes Leben aussehen kann, selbst wenn die Knochen nicht mehr die Jüngsten sind, zeigte unlängst die Wohnungsgesellschaft Plauen mbH (WbG) mit ihrer Musterwohnung im Erdgeschoss der August-Bebel-Straße 32. Aus einer typischen 3-Raumwohnung mit schmalem Bad und schmaler Küche entstand eine großzügige 2-Raumwohnung. Durch die neue Raumaufteilung konnte ein geräumiges Wohlfühlbad mit ebenerdiger Dusche und Badewanne geschaffen werden. Die

Küche wurde ins ehemalige Kinderzimmer verlagert. Im Zuge der Sanierung wurden außerdem sämtliche Schwellen entfernt. „Bei dieser Wohnung konnten wir uns komplett ausleben bei der Sanierung, weil wir sie sowieso komplett sanieren mussten,“ blickt Elke Steiner, verantwortliche Bauleiterin für diese Wohnung, auf die umfangreichen Umbaumaßnahmen zurück.

Wohnraum-Beratungstage beantworten wichtige Fragen

Doch es muss nicht unbedingt umgezogen werden, um in den Genuss altersgerechten Wohnkomforts zu kommen. Den gesamten Herbst über bietet die WbG in der Musterwohnung verschiedene Wohnraum-Beratungstage an. Bereits im September startete die Reihe unter dem Thema „Wohnraumanpassungen – komfortabel Wohnen bis ins hohe Alter“. Die erfahrenen Mitarbeiterinnen des kommunalen Wohnungsunternehmens beantworteten interessierten Mietern, welche Wohnraumanpassungen in ihrer Wohnung möglich sind.

Natürlich wurden auch Fragen zur Finanzierung erläutert. Was übernimmt die Pflegekasse und wie genau sind Fördergelder zu beantragen?

Im Oktober folgt der nächste Beratungstag. Am 25.10.2018, ab 15 Uhr, geht es um praktische Hilfsmittel für mehr Sicherheit und Selbstständigkeit im Alltag. Gemeinsam mit Partner „Thue Med“ werden dabei verschiedene Hilfsmittel, wie zum Beispiel ein Wannenlift, diverse Haltegriffe oder auch Sitzerrhöhungen und andere praktische Helferlein vorgestellt und können vor Ort auch gleich ausprobiert werden.

Den Abschluss der Beratungstage bildet am 29.11.2018, 15 Uhr die Vorstellung der Betreuungs- und Pflegeleistungen des Vereins „Wohn- und Lebensräume e.V.“ (WohL e.V.) Hier sollen Fragen rund um die Beantragung eines Pflegegrades, Leistungen des Pflegedienstes und die verschiedenen angebotenen Betreuungsformen des WohL e.V. im Mittelpunkt stehen. Aber auch die vereinseigene Tagespflege und der Hausnotruf wer-

den vorgestellt. Besonderes Angebot für Besucher an diesem Tag: das Hausnotrufsystem kann kostenfrei für 4 Wochen getestet werden.

Zu allen 3 Beratungstagen kann natürlich die Musterwohnung eingehend besichtigt werden. Dabei kann auch eine Ausstellung besucht werden, in der die WbG verschiedene Umbauvarianten diverser Wohnungstypen dokumentiert hat.

INFORMATIONEN



Ansprechpartner
Marina Wagner
☎ 03741 703-221
✉ marina.wagner@wbG-plauen.de



7. Firmenlauf der Volksbank Vogtland eG Tausche Bürostuhl gegen Laufschuhe

Bereits zum siebten Mal fand Ende August der Firmenlauf der Volksbank Vogtland eG statt. Gemeinsam mit dem Kreissportbund Vogtland e.V. hat das Bankhaus eines der größten Laufevents der Region auf die Beine gestellt.

Rund 3.100 Läufer und Nordic Walker begaben sich auf die 5 km lange Strecke entlang des Vogtland Panorama Weges. Start und Ziel des Laufes befanden sich dabei im Vogtlandstadion des VFC Plauen. Etwas über eine Viertelstunde benötigten die schnellsten Läufer für diese Runde.

Aus dem 30-köpfigen WbG-Team war Hausmeister Klaus Dorn mit einer Zeit von 23:21 Minuten mit Abstand schnellster Läufer. Besonders positiv zu vermerken ist aber auch, dass alle der 30 WbG-Läufer die 5 km lange Strecke innerhalb der vorgegebenen Stunde meisterten. So stand am Ende der Unternehmensauswertung in der Kategorie der großen Unternehmen (über 100 Mitarbeiter) ein beachtenswerter 14. Platz für die Mannschaft des größten regionalen Vermieters.

Besonders schön: Pro Läufer spendet die Volksbank Vogtland eG 3 Euro an die Stiftung „Hilfe für krebserkrankte Kinder im Sächsischen Vogtland e.V.“

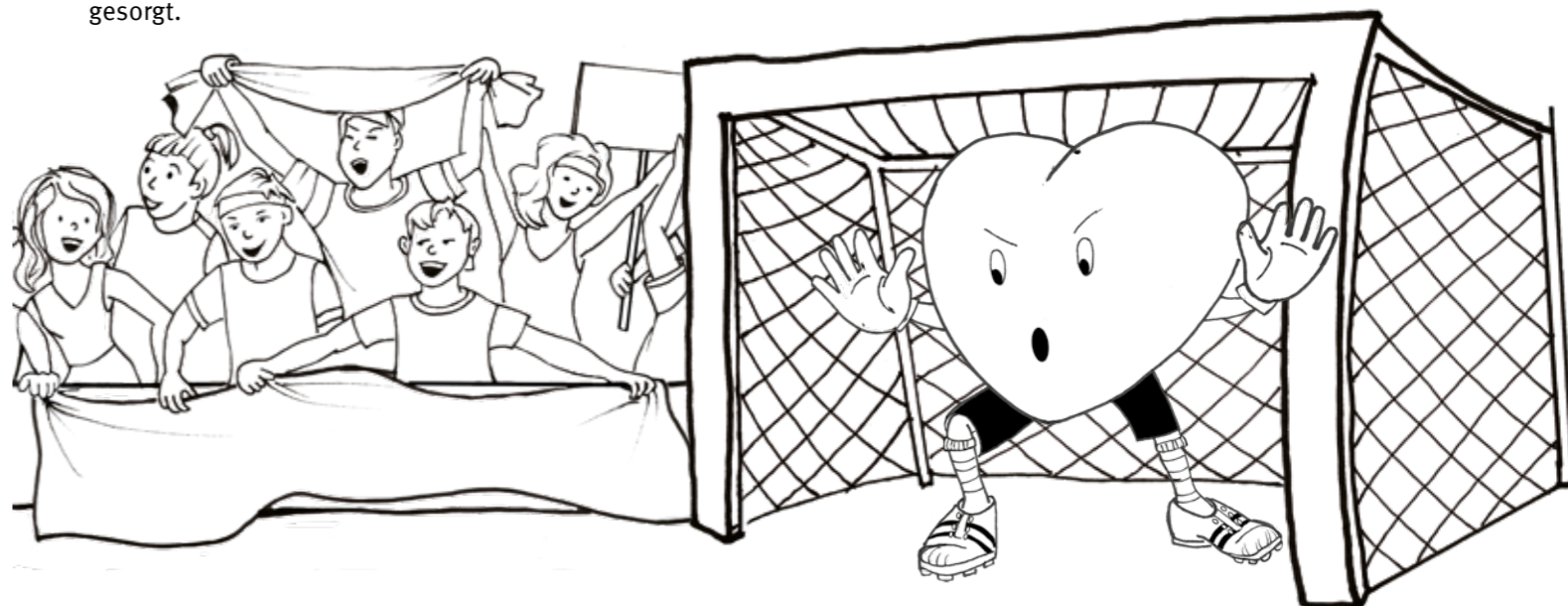
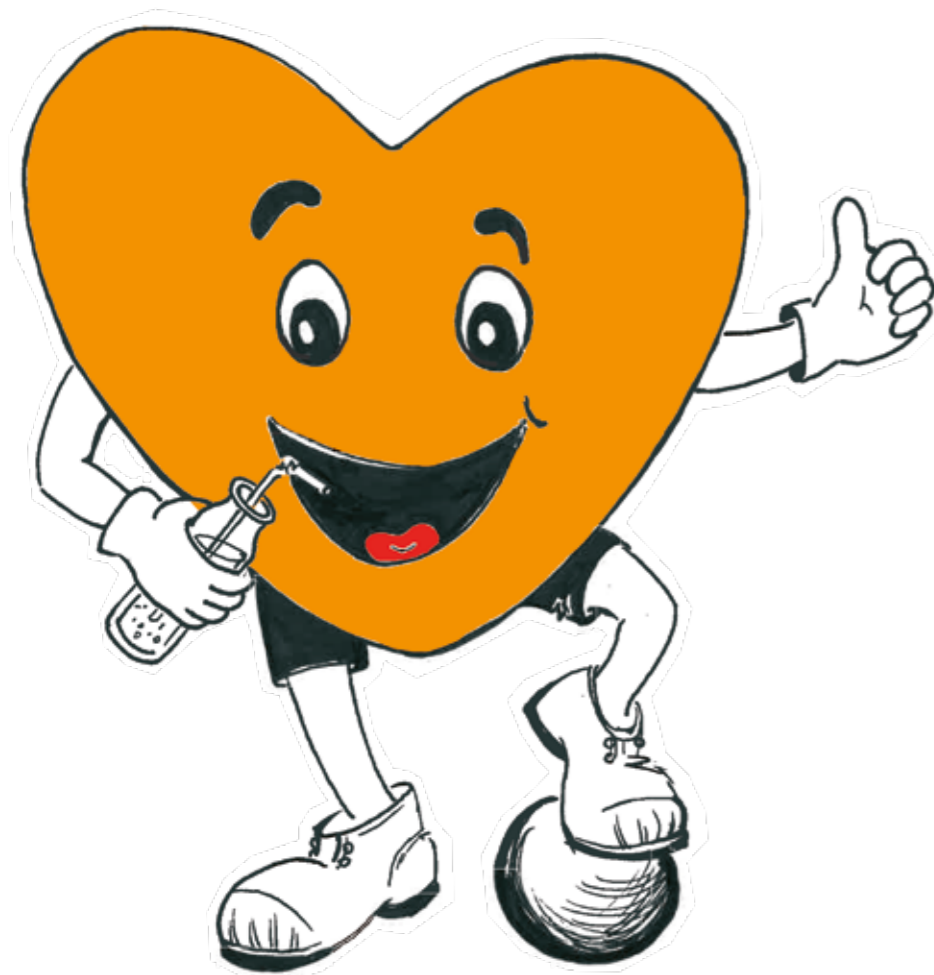


5. Willi-Wohnbau-Cup WbG-Kicker greifen nach 3. Titel

Bereits zum fünften Mal richtet die Betriebself der WbG Plauen ihr eigenes Hallenfußballturnier aus. Schauplatz wird am Sonntag, dem 18. November wieder die Einheitarena in der Wieprechtstraße sein. Ab 9 Uhr soll der Ball rollen. Zunächst wird in 3 Gruppen zu je 4 Mannschaften nach dem Prinzip „Jeder-gegen-Jeden“ gespielt. Im Halbfinale geht es dann richtig zur Sache, bevor im Finale schließlich der Sieger ermittelt wird. Im vergangenen Jahr konnten sich da die Herren des „Jawoll Team Oldies“ die begehrte Trophäe sichern. Für dieses Jahr haben sich natürlich die WbG-Kicker den Titelgewinn wieder als Ziel gesetzt. Bereits zur Premiere 2014 und ein weiteres Mal im Jahr 2016 konnten sie beim eigenen Turnier als Sieger vom Platz gehen. Natürlich freuen sich alle teilnehmenden Kicker der acht Betriebs- und Freizeitmannschaften über zahlreiche Zuschauer auf der Tribüne. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Gewinner 2014-2017

2014	WbG FußballTeam
2015	Tsubasas Eleven
2016	WbG FußballTeam
2017	Jawoll Team Oldies





v. links n. rechts: Lehrausbilder Christian Hansel, Mohammad Ali Mirzaie, Alice Golle, Viktor Hering, David Knappe, Martin Woydt, Geschäftsführer Frank Thiele



Verabschiedung der Absolventen & Begrüßung der neuen Azubis Nachwuchs für die Abteilung Stadtgrün

Am frühen Nachmittag des ersten Montags im September hat der Geschäftsführer der WbG und ISP, Frank Thiele, alljährlich einen der angenehmeren Termine in seinem vollgepackten Terminkalender: die Begrüßung der neuen Auszubildenden im Unternehmensverbund und die Verabschiedung der Ehemaligen. Dass die Verabschiedung seit einigen Jahren eher ein Beglückwünschen zur bestehenden Facharbeiterprüfung und Willkommen heißen in der Belegschaft ist und kein Abschied im eigentlichen Sinne, ist eine sehr erfreuliche Entwicklung. Auch in diesem Jahr konnten die beiden frischgebackenen Jungfacharbeiter, Alice Golle und Martin Woydt sich über eine Festanstellung in ihrem Ausbildungsbetrieb der Immobilienservice Plauen GmbH (ISP) freuen. Während sie ihre 3-jährige Lehrzeit vorrangig im Meisterbereich Friedhof verbrachten, verstärken sie als Jungfacharbeiter ab sofort den Meisterbereich Stadtmitte und sind für die Pflege der in-

nerstädtischen Beete, Blumenkästen und Wiesen zuständig. Mit gerade einmal 19 Jahren sind die beiden nun erfolgreich im Berufsleben angekommen.

Kurios in diesem Jahr: mit ihren 19 Jahren sind die beiden Absolventen diesmal jünger als ihre Azubi-Nachfolger. David Knappe (21 Jahre), Viktor Hering (24 Jahre) kennen sich bereits durch ihr gemeinsames Hobby „dem Musik machen“ und haben sich bereits in anderen Branchen ausprobiert bevor sie sich nun gemeinsam für eine handfeste Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau entschieden haben. Komplettiert wird der diesjährige Azubi-Jahrgang von dem 19-jährigen Mohammad Ali Mirzaie. Der aus Afghanistan stammende junge Mann kam 2015 über Iran nach Deutschland und hat als Helfer schon Erfahrungen im Garten- und Landschaftsbau gesammelt.

Dürre-Sommer hinterlässt Spuren Statt Rasen mähen Blumen gießen

Der Sommer 2018 stellte die Mitarbeiter der Abteilung Stadtgrün der WbG-Tochter ISP GmbH vor besondere Herausforderungen. Ist sonst das Rasenmähen Tätigkeitsschwerpunkt Nummer 1 in den Sommermonaten, konnten Rasentraktor und Trimmer in diesem Jahr über weite Strecken im Gerätehaus bleiben. Eigentlich konnten unsere Mähtrupps nur bis etwa Mitte Juni ausrücken. Danach wuchs aufgrund der anhaltenden Trockenheit kaum noch etwas. Über den Sommer verfärbten sich viele Grünflächen in gelbbraune Steppenlandschaften. „Bei vielen Pflegeflächen wäre es aus gärtnerischer Sicht eigentlich wünschenswert gewesen auch die vertrockneten Gräser kurz zurückzuschneiden, um einen gleichmäßigen kräftigen Neuaustrieb zu ermöglichen,“ schildert Steffi Seidel-Knüpfer, Leiterin der Abteilung Stadtgrün die Probleme des Sommers. „Vereinzelt haben wir das auch versucht, mussten aber relativ schnell die Arbeiten einstellen, weil es auf den extrem trockenen Rasenflächen zu einer gewaltigen Staubentwicklung kam.“

Viel gefragter als Rasenmäher waren in diesem Jahr hingegen sämtliche verfügbaren Fässer, Gießkannen und weitere Bewässerungsgeräte. Üblicherweise werden in den Sommermonaten nur die Neupflanzungen des Jahres täglich gegossen. Diesmal erhielt soweit möglich jede Pflanze Wasser. Selbst Jungbäume, die schon länger nicht mehr auf der Gießliste standen, mussten wieder mit gewässert werden. „Trotzdem ist es uns nicht gelungen, alles zu retten. Ab einem gewissen Punkt konnten wir nur noch Schadensbegrenzung betreiben,“ blickt Seidel-Knüpfer zurück. Wie groß die Schäden des Rekordsommers auf den Plauerer Grünflächen tatsächlich sind,

wird sich wohl erst im nächsten Frühjahr zeigen. „Bis zum ersten Schneefall versuchen wir nun die Pflegeflächen soweit in Ordnung zu bringen und hoffen dann auf einen milden Winter.“

Ab Frühjahr sollen dann die umfangreichen Maßnahmen zur Revitalisierung beginnen. Das bedeutet mitunter ein stärkerer Rückschnitt bei den Gehölzen und vermehrte Neu- bzw. Ersatzpflanzungen auf den Beeten.



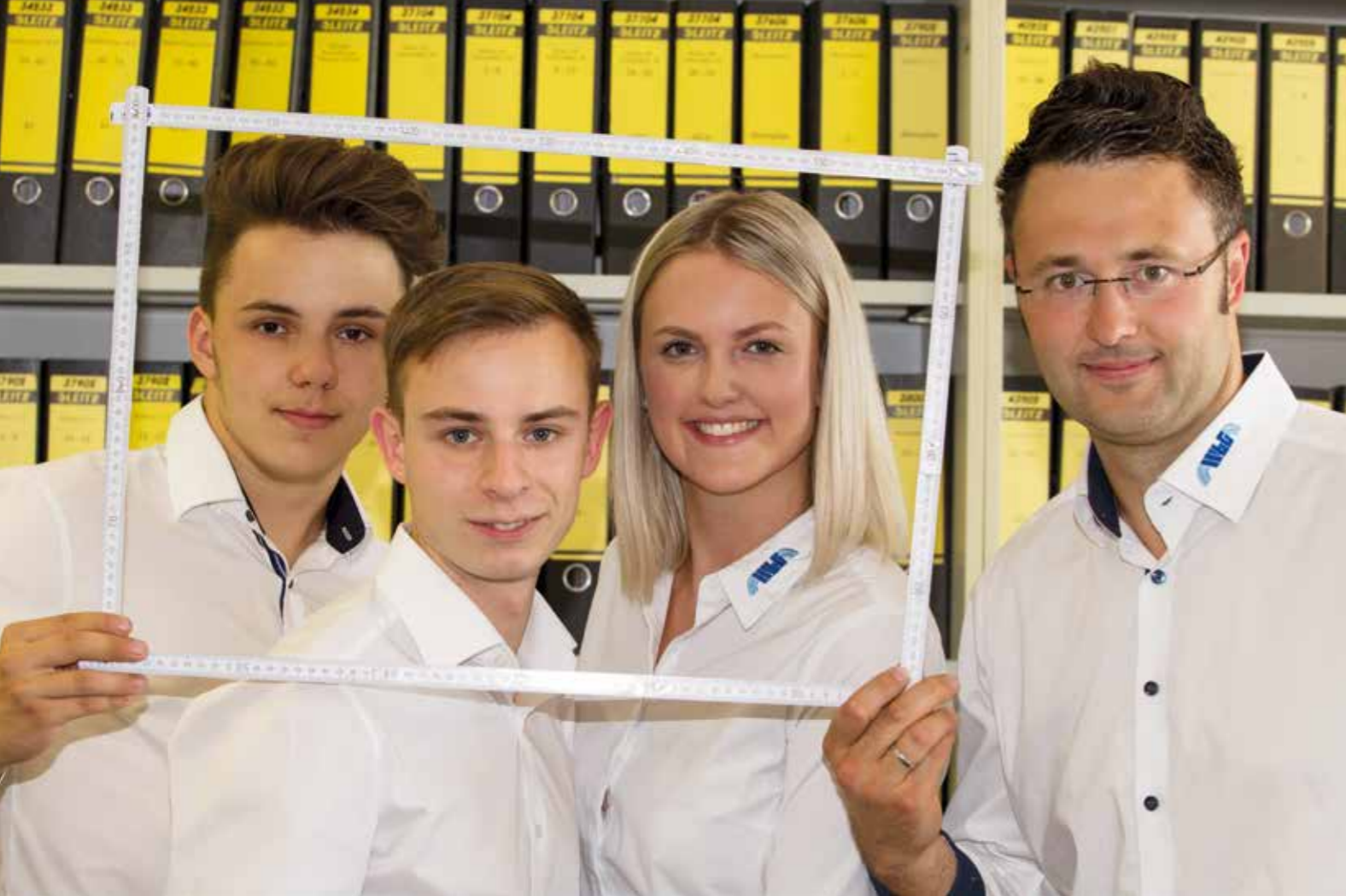


PETZOLD
Qualitätsumzüge
mit Möbelankauf

Umzüge | Beräumungen | Second Hand - Möbelhaus

PETZOLD-Umzüge & Second Hand - Möbelhaus

Friedrich-Engels-Str. 24, 08523 Plauen, Tel. 03741 - 221 291
www.qualitaetsumzuege.de, info@qualitaetsumzuege.de



WERDE IMMOBILIENKAUFMANN/-FRAU

DAS LERNST DU

Das kleine Einmaleins der Immobilienkaufleute

Für das Erstellen von Finanzierungsplänen, das Kalkulieren von Mietpreisen, die Miet- und Baubuchhaltung und das Erstellen von Jahresabschlüssen brauchst du natürlich fundierte Kenntnisse in Mathe und Wirtschaft. Auch Deutsch bleibt eines deiner Hauptfächer. Schließlich sollst du Verträge formulieren und Vertragsverhandlungen erfolgreich führen können. Die Vermittlung der Grundlagen im Miet-, Bau- und Grundstücksrecht runden deine Ausbildung ab und du bist bestens gerüstet für den Arbeitsalltag als Immobilienprofi.

- Ausbildungsdauer 3 Jahre
- Abschluss mit der IHK-Prüfung zum/zur Immobilienkaufmann/-frau
- duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule
- Berufsschule: BSZ für Technik und Wirtschaft „Julius Weibach“ in Freiberg



Ausbildung zum/ zur Immobilienkaufmann/-frau Ein Beruf mit 1000 Aufgaben

„Johnny, bereite bitte noch 10 Mieterordner für die Mietvertragsabschlüsse diese Woche vor. Selina, du gehst heute mit zu den Wohnungsabnahmen von Frau Gossler. Dafür kannst du schon mal die Unterlagen zusammenstellen. Und Tobias, für dich stehen wieder Mietverträge schreiben und Zimmerübergaben in unserem WG-Standort Reißiger Block auf dem Europaratstraße 15. Es ist das Büro von Patrick Günther, Ausbilder bei der WbG Plauen, das er sich mit seinen derzeit 3 Auszubildenden teilt. Wobei alle 3 Azubis so gut wie nie gleichzeitig bei ihm im Büro sind. „Unsere Azubis durchlaufen in ihrer 3-jährigen Lehrzeit sämtliche Abteilungen unseres Unternehmens. Vor allem in der Buchhaltung, Technik und Vermietung verbringen sie, neben der Hausverwaltung, einen Großteil ihrer Arbeitszeit,“ erläutert Günther das Ausbildungssystem beim größten regionalen Vermieter.

Selina, Johnny und Tobias absolvieren im Unternehmen ihre Berufsausbildung zur Immobilienkauffrau beziehungsweise zum Immobilienkaufmann. Die interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit war es, die Selina Pfeil, 20 Jahre, dazu bewogen hat, sich vor zwei Jahren für eine Lehrstelle bei der WbG zu bewerben. „Nach meinem Abitur habe ich mich natürlich über die verschiedensten Berufsbilder informiert. Die Tätigkeitsbeschreibung der Immobilienkaufleute hat mich dabei am meisten angesprochen. Mich hat vor allem der stän-

dige Wechsel zwischen Außendiensten, Kundenkontakt und Schreibtischarbeit gereizt. Jeden Tag acht Stunden das gleiche machen, konnte ich mir einfach nicht vorstellen,“ begründet sie ihre Berufswahl.

Bereut hat sie ihre Entscheidung seither nicht. Zur Zeit befindet sie sich im zweiten Lehrjahr und ist gerade mal wieder in der Hausverwaltung bevor sie ab November im Bereich Technik das 1x1 der Wohnungsinstandsetzung lernt. Ihr 17-jähriger Kollege Johnny Uhlemann, ebenfalls zweites Lehrjahr, wird in dieser Zeit in der Buchhaltung das notwendige Rüstzeug erlernen.

Die Abschlussprüfungen vor Augen hat dagegen schon Tobias Teich. In seinem dritten Lehrjahr bei der WbG wird er nun schon sukzessive in seine künftigen Arbeitsaufgaben eingewiesen. Wenn er im kommenden Sommer seinen Abschluss in der Tasche hat, kann er bei der WbG mit der Betreuung der WG-Standorte direkt sein eigenes Aufgabengebiet übernehmen. „Die WbG hat mir von Anfang an vermittelt, dass ich hier auch nach meiner Ausbildung eine Perspektive habe. Wie genau die aussieht, liegt an mir, hat man mir damals beim Vorstellungsgespräch gesagt,“ freut sich Teich auf die zukünftige Herausforderung.

DAS MACHST DU

Dein Alltag als Immobilienkaufmann/-frau ist NIE langweilig, weil ...

... du nicht nur den ganzen Tag am Schreibtisch sitzt. Mindestens genauso oft bist du „Draußen“: besichtigst Wohnungen; führst Wohnungsübergaben und -abnahmen durch; kontrollierst, ob im Haus und auf dem Grundstück alles in Ordnung ist und hältst Mieterversammlungen ab.

... du sehr viel Kontakt zu Menschen hast. Du bist einerseits der erste Ansprechpartner für die Mieter - egal, ob der Wasserhahn tropft oder es Fragen zur Betriebskostenabrechnung gibt. Andererseits bist du auch Schnittstelle zwischen Mietern und Bauingenieuren bei Bau- und Modernisierungsprojekten. Und natürlich vermittelst du auch bei Nachbarschaftsstreitigkeiten.

... auch deine Schreibtischarbeit ist abwechslungsreich: du erstellst Betriebskostenabrechnungen genauso wie Mietverträge. Außerdem bist du verantwortlich für die kaufmännische Steuerung rund um die Immobilie.



Hast DU Lust auf einen interessanten Beruf mit einem abwechslungsreichen Arbeitsalltag? Hast DU Spaß am Umgang mit Menschen? Möchtest DU Teil werden eines erfolgreichen, beständigen und regionalen Unternehmens?

BEWIRB DICH JETZT!

Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH
Personalabteilung
Europaratstraße 15
08523 Plauen

Pro



Anke Reichenbacher
Mitarbeiterin Marketing
entspannt gern mit einem Kippchen

Wenn man gebeten wird, ein Pro-Raucher-Statement zu schreiben, weiss man, dass man auf verlorenem Posten steht. Wie soll man denn bitte für ein ungesundes Laster sinnvolle Argumente finden, was noch dazu absolut nicht dem Zeitgeist entspricht? Die Zeiten, in denen eine rauchende Marlene Dietrich als begehrenswertes Sexsymbol galt oder Helmut Schmidt mit Fluppe im Mundwinkel Staatsgeschäfte lenkte, sind längst vorbei. Als ich mit 14 das erste mal heimlich an einer Kippe zog, katapultierte mich das im Ansehen bei meinen Altersgenossen nach ganz vorn. Die Typen in der Raucherecke auf dem Schulhof waren die Coolsten der Schule - und ich gehörte dazu. Heute stehen wir mit unserem Glimmstengel frierend vor der Tür - abgeschoben und ausgegrenzt wie ein flohverseuchter Hund. Und trotzdem liebe ich mein Kippchen: morgens entspannt zur ersten Tasse Kaffee und Tageszeitung, tagsüber als kurze Alltagsfluchten, die mir Inseln der Ruhe schaffen. Und Feiern und Rauchen gehört für mich, wie für viele andere, einfach zusammen. Natürlich halte ich mich in der Öffentlichkeit an das umfangreiche Regelwerk, was uns Rauchern die Gesundheitslobbyisten mittlerweile auferlegt haben. Aber bitte, liebe nichtrauchende Freunde, akzeptiert auch meine Privatsphäre und gönnt mir mein geliebtes Zigarettchen.

Contra



Sabine Lubkowitz
Mitarbeiterin Marketing
atmet gern frische Luft

Ich oute mich! Ich, Sabine, 35 Jahre, bin bekennender Nichtraucher. Ich habe auch noch nie an einer Zigarette gezogen. Weil ich mir einfach nicht vorstellen kann, dass etwas, das so stinkt, schmecken soll. Aber gut, Geschmäcker sind verschieden. Böse Zungen nennen mich sogar einen „millitanten Nichtraucher“. Und das alles nur, weil ich gern saubere Luft atme. Das finde ich persönlich iemlich kurios. Wieso muss ich mich als Nichtraucher im Biergarten, am Baggersee oder sogar auf meinem eigenen Balkon rechtfertigen, warum ich nicht von meinen Mitmenschen vollgequalmt werden möchte? Liebe Raucher: „Dann geh halt wo anders hin!“ ist da keine passende Antwort. Wieso soll ich mich einschränken, dass andere ihrer potentiell gesundheitsschädigenden Sucht fröhnen können? Wieso soll ich bei 30 Grad in der Bude hocken, während mein quazender Nachbar sich auf dem Balkon die Sonne auf den Bauch scheinen lässt? Auch ich bezahle Miete für meinen Balkon. Nutzen kann ich ihn nur eingeschränkt, weil ich Kopfschmerzen von zuviel Zigarettentrauch bekomme und frischgewaschene Wäsche, die wie eine Kneipennacht in den 90ern riecht, einfach nicht cool ist.

Dicke Luft

In Mehrfamilienhäusern treffen Menschen unterschiedlichster Herkunft, Gewohnheiten und Charaktere aufeinander. Gegensätzliche Vorlieben unter Nachbarn führen da regelmäßig zu Auseinandersetzungen. Das Rauchen in der Mietwohnung, auf dem Balkon oder auch im Treppenhaus ist da zum Beispiel ein beliebtes Streitthema, welches schon unzählige Gerichte beschäftigt hat.

Vor Jahren noch war es einstimmige Rechtsmeinung, dass das Rauchen in der Wohnung zur normalen Nutzung dieser gehört (BGH, Urteil v. 28.06.2006, AZ VIII ZR 124/05). In den vergangenen Jahren hat sich diese Sichtweise jedoch stark verändert, auch weil die durch Passivrauchen verursachten gesundheitlichen Gefahren stärker in den Fokus gerückt sind. Mittlerweile muss nun stets zwischen dem persönlichen Freiheitsrecht der rauchenden Mietpartei und dem Recht auf körperliche Unversehrtheit der Nachbarn abgewogen werden. Ein vorformuliertes, pauschales Rauchverbot für die Mietwohnung ist unzulässig. In den eigenen vier Wänden darf also geraucht werden, solange Dritte nicht gefährdet werden. So wird es sich beispielsweise bei ins Treppenhaus dringenden Zigarettentrauch lediglich um eine Geruchsbelästigung handeln. Anders sieht es aus, wenn der Mieter direkt im Treppenhaus raucht und die Nachbarn dadurch direkt zu Passivrauchern werden. Außerdem kann der Vermieter Schadensersatz für durch das Rauchen verursachte Schäden an der Mietsache von seinem Mieter verlangen (BGH, Urteil v. 5.03.2008, AZ VIII ZR 37/07).

Zum Rauchen auf dem Balkon hat der Bundesgerichtshof im Jahr 2014 ein entscheidendes Urteil gefällt, was die Position der nichtrauchenden Nachbarn stärkt. Fühlen diese sich in der Nutzung ihres Balkons durch einen stark rauchenden Nachbarn gestört, können sie durchsetzen, dass dieser das Rauchen auf seinem Balkon in bestimmten Zeitabständen unterlassen muss (BGH, Urteil v. 16.01.2015, AZ V ZR 110/14). Grundsätzlich Verboten werden darf das Rauchen auf dem Balkon jedoch nicht, es sind stets individuelle Absprachen unter Berücksichtigung des jeweiligen Einzelfalls zu treffen.



Sicherheitsvorkehrungen für Ihre Wohnung

Wichtige Tipps zum Schutz vor Einbrechern

Die Anzahl der Wohnungseinbrüche steigt von Jahr zu Jahr. Mittlerweile stehen nicht mehr nur Einfamilienhäuser oder dunkle Keller im Fokus der Einbrecher, sondern auch Wohnungen in Mehrfamilienhäusern werden vermehrt von Langfingern heimgesucht.

Schon verschiedene kleine Maßnahmen helfen das Risiko zu minimieren, selbst Opfer eines Einbruchs zu werden. So sollten Mieter stets genau darauf achten, wem sie Einlass ins Treppenhaus gewähren. Über die Wechselsprechanlage kann einfach und unkompliziert nachgefragt werden, wer da ins Haus möchte. Das macht natürlich nur Sinn, wenn die Haustür auch stets geschlossen ist. Wichtig: auch die Tageseserriegelung im Haustürschloss darf nicht entriegelt sein. Nur so ist gewährleistet, dass ausschließlich Personen mit Schlüssel Zutritt zum Haus haben. In Hinblick auf mögliche Notfälle darf die Haustür aber niemals verschlossen, also mit dem Schlüssel abgesperrt sein. Im Fall des Falles könnten so Rettungskräfte nicht schnell Zugang zum Haus erhalten.

Eine der wichtigsten Schutzmaßnahmen überhaupt ist die gegenseitige Aufmerksamkeit in der Hausgemeinschaft. So fallen fremde oder unbefugte Personen im Gebäude schneller auf. Bei verdächtigen Beobachtungen muss unverzüglich die Polizei verständigt werden.

Zusätzlich zu diesen einfachen Verhaltensweisen gibt es auch noch verschiedene technische Hilfsmittel, mit der die Wohnung darüberhinaus gesichert werden kann. Dabei muss jedoch immer geprüft werden, ob eine Zustimmung vom Vermieter eingeholt werden muss.

Bauliche Veränderungen, die Mieter der WbG Plauen in ihren Wohnungen immer vornehmen dürfen:

- Installation einer Sicherheitskette an der Wohnungseingangstür
- Installation abschließbarer Fenstergriffe
- Glasbruchalarmmelder

Folgende Maßnahmen bedürfen der vorherigen Zustimmung von Hausverwalter und Techniker:

- Installation eines Türspions in der Wohnungseingangstür
- Installation eines Zusatzschlosses
- Installation von Pilzkopfszapfen und Gegenstücke in den Fenstern (nur durch Tischler möglich)

Entwicklung der Betriebskosten 2019

Mindestlohn und neue Müllsatzung als Kostentreiber

Ab 2019 tritt im Vogtland die neue Abfallgebührensatzung in Kraft. Neu ist, dass die Grundgebühr für die Abfallentsorgung einheitlich auf 69 Euro je Haushalt festgesetzt wurde. Unabhängig, ob es sich um einen 1-Personen-Haushalt oder um eine Großfamilie mit 3 Kindern handelt. Bisher lag die Grundgebühr bei 37,74 Euro je Einwohner. Für den 1-Personen-Haushalt bedeutet das fast eine Verdoppelung der Grundgebühr. Ramona Meyer, verantwortlich für die Betriebskostenabrechnung bei der Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH (WbG), hat bereits hochgerechnet, was die neue Abfallgebührensatzung, die eine der teuersten im Freistaat Sachsen ist, für die Mieter der WbG bedeutet: „Die neue Gebührenordnung wird für viele Haushalte bei dem derzeitigen Müllverhalten für steigende Kosten sorgen.“ Während im Jahr 2017 durchschnittlich rund 90 Euro für die Abfallentsorgung je Haushalt fällig wurden, rechnet sie im kommenden Jahr mit 30 - 40 Prozent höheren Kosten, wenn sie die gleiche Anzahl von Tonnen und den identischen Abholrhythmus zu Grunde legt. „Umso wichtiger ist es, dass alle Mieter noch mehr auf eine konsequente Mülltrennung achten,“ appelliert sie an die Mieter. Die illegale Müllentsorgung in Grünanlagen, Parks oder auch in öffentlichen Papierkörben ist dagegen keine gute Idee. Die Kosten für die Entsorgung dieses Mülls trägt am Ende die gesamte Bevölkerung.

Ein weiterer Faktor, der 2019 die Betriebskosten weiter steigen lässt, ist die Erhöhung des Mindestlohns von 8,84 Euro auf 9,19 Euro pro Stunde. Dies wird sich vor allem bei den Kosten für Hausmeisterleistungen und Hausreinigung niederschlagen.

Gute Nachrichten gibt es dagegen bei den traditionell gewichtigsten Posten in der Betriebskostenabrechnung. Die Preise für Fernwärme und Erdgas bleiben im nächsten Jahr stabil. Welche Heizkosten am Ende aber tatsächlich anfallen, ist stark von der Witterung abhängig. Ein langer, strenger Winter bedeutet eine lange Heizperiode, was sich schließlich auch in der Endabrechnung bemerkbar macht.



Aktuelle Urteile

Betriebskosten dürfen anteilig auf tatsächliche Wohnfläche abgerechnet werden (BGH, Urteil vom 30.05.2018, VIII ZR 220/17)

Ist im Mietvertrag eine Wohnfläche vereinbart, die von der tatsächlichen Wohnungsgröße abweicht, darf der Vermieter bei der jährlichen Betriebskostenabrechnung die tatsächliche Quadratmeterzahl zu Grunde legen. Im Sinne einer größtmöglichen Verteilungsgerechtigkeit ist es zwingend erforderlich, die Kosten entsprechend der tatsächlichen Wohnungsgrößen auf alle Mieter zu verteilen.

Bohrlöcher im Fensterrahmen gehören nicht zum vertragsgemäßen Gebrauch der Wohnung (AG Witten, Urteil vom 12.04.2018, 2 C 684/17)

Möchte ein Mieter Plissees an seinen Fenstern anbringen und bohrt dafür in die Fensterrahmen, stellen diese Bohrlöcher eine Substanzverletzung der Wohnung dar. Anders als bei Dübellöchern in Wänden, die schnell und relativ unaufwendig wieder verschlossen werden können, handelt es sich bei Bohrlochern in Fensterrahmen nicht um einen vertragsgemäßen Gebrauch der Wohnung. Folglich kann der Vermieter Schadensersatz vom Mieter verlangen, wenn dieser ohne die vorherige Zustimmung des Vermieters gehandelt hat.

Keine Inanspruchnahme der Mietkaution für verjährte Nachforderungen auf die Betriebskosten (BGH, Urteil vom 20.07.2016, VIII ZR 263/14)

Die Kautions ist eine sogenannte Mietsicherheit, auf die der Vermieter zurückgreifen kann, wenn der Mieter seinen Mietzahlungs- und Schadensersatzpflichten nicht nachkommt. Ein Anspruch auf Rückgabe der Mietsicherheit an den Mieter wird erst fällig, wenn eine angemessene Überlegungsfrist abgelaufen ist und dem Vermieter keine Forderungen mehr zustehen, für die er auf die Kautions zurückgreifen darf. In einem Urteil aus dem Jahr 2016 hat der BGH nun klar gestellt, dass die Kautions nicht für die Begleichung bereits verjährter Forderungen aus Betriebskostenabrechnungen herangezogen werden darf.

Vermieter kann alle 5 Jahre eine Besichtigung seiner Mietwohnung verlangen (AG München, Urteil v. 08.01.2016, 461 C 19626/15)

Ein Vermieter kann von seinem Mieter verlangen, alle 5 Jahre zur Besichtigung in die Wohnung gelassen zu werden. Diese Besichtigung ist laut der Richter keine Routinekontrolle, sondern gehört zu einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung der Immobilie. Würde man die Besichtigung nicht zulassen, hätte der Vermieter als Eigentümer unter Umständen über Jahrzehnte nicht die Möglichkeit, sein Eigentum zu überprüfen.

WIR LADEN SIE EIN ZUM BERATUNGSTRAG!

Mittwoch, 14. November 2018 | 15:00 - 18:00 Uhr

„Sicherheit in der Wohnung“

Ein Techniker der WbG-Tochter ISP Plauen GmbH und ein Mitarbeiter der Firma Forbriger Sicherheitstechnik beraten Sie zu Fragen rund um die Sicherheit in Ihrer Wohnung!

Wohnzentrale, Oberer Steinweg 3, 08523 Plauen



Ein Unternehmen der

envia M-Gruppe



70 JAHRE FERNWÄRME FÜR PLAUEN

enviaTHERM

Wohlfühlwärme seit 70 Jahren

Komfortabel, umweltschonend und wartungsarm: Fernwärme steckt voller Vorteile. Seit 70 Jahren wird in Plauen auf die clevere Alternative zu Öl und Gas gesetzt. Und damit auf envia THERM als zuverlässigen Fernwärmeversorger. Auch die Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH hat sich für einen langfristigen Lieferungsvertrag mit dem Unternehmen bis Mitte 2022 entschieden. Ihre 7.000 Wohnungen werden rund um die Uhr mit regionaler Fernwärme versorgt. Um die reibungslose Wärmelieferung am Standort kümmern sich aktuell 30 Mitarbeiter der envia THERM. Auf ihre langjährige Erfahrung und Kompetenz vertrauen neben der Wohnungswirtschaft auch die Kommune und Privathaushalte. Bei allen möchte sich envia THERM bedanken und gemeinsam das 70. Jubiläum feiern.

Feiern Sie mit uns zum Tag der offenen Tür

Anlässlich des Geburtstages lädt envia THERM am 20. Oktober 2018 zu einem Tag der offenen Tür ins Heizkraftwerk Plauen ein. Auf dem Areal rund um den 172 Meter hohen Schornstein an der Hammerstraße 86 wird von 10 bis 16 Uhr so einiges geboten. Besucher können sich auf eine Reise durch die 70-jährige Geschichte der städtischen Fernwärme freuen. Bei Kraftwerksführungen und Kesselbesichtigungen erhalten Sie einen Blick hinter die Kulissen und erfahren Wissenswertes zum ressourcenschonenden Verfahren der Kraft-Wärme-Kopplung. Das eigene Wissen kann dann gleich beim Jubiläums-Quiz am Info-Stand der envia THERM getestet werden. Auf Teilnehmer mit mindestens drei richtigen Antworten warten in zwei Verlosungen attraktive Preise. Bei den jungen Besuchern kommt mit Kindererlebniskraftwerk, Luftballonstation, Hüpfburg und T-Wall keine Lange weile auf. Im Festzelt samt Bühne wird ein buntes Familienprogramm geboten. Die Musiker von „Brezel Brass“ sorgen mit böhmischem Boogie für Stimmung, während eine Trommelgruppe die Drumsticks schwingt. Zudem begeistern Kindergruppen mit Tanz und Schauspiel. Herzhafte und süße Köstlichkeiten aus der Region runden den Tag der offenen Tür im Heizkraftwerk ab.

Neugierig geworden? Dann freuen wir uns am 20. Oktober 2018 auf Sie!

Tag der offenen Tür

Samstag, 20.10.2018, 10 – 16 Uhr
Heizkraftwerk Plauen
Hammerstraße 86

Erleben Sie einen spannenden Tag für die ganze Familie.

- 🎵 Brezel Brass (Böhmisch Boogie)
- 🔍 Kraftwerksführungen
- 👧 Kindererlebniskraftwerk
- 💡 Jubiläums-Quiz
- 🍴 Kulinarisches aus der Region
- ⊕ u.v.m.

Eintritt
frei

Bei den Stadtwerken Strom Plauen profitieren die Kunden

Innovative Produkte, guter Service und exklusive Vergünstigungen

Persönliche Beratung und guter Service werden bei den Stadtwerken Strom Plauen groß geschrieben. Viele Plauener wissen das zu schätzen und kommen gern in das Kundenbüro in der Hammerstraße, um sich beispielsweise zu ihrem Stromtarif oder immer häufiger zum Thema Multimedia beraten zu lassen. Das Plauener Unternehmen liefert auf Wunsch auch schnelles Internet, Telefonie und TV-Empfang in die Haushalte. Mit großem Aufwand und modernster Technik wurden bereits vor zwei Jahren große Teile der Spitzenstadt mit einem Glasfasernetz erschlossen, darunter zahlreiche Liegenschaften der WbG. Mieter im Ausbaugebiet können sich über spannende Multimedia-Angebote zu Top-Konditionen freuen. Das neue Trio-Paket inklusive Highspeed-Internet mit bis zu 100 Mbit/s, Telefonflatrate und IPTV - dem digitalen Fernsehen mit glasklarer Bildqualität, lässt beispielsweise keine Wünsche offen. Für den optimalen Start gibt es auf der Webseite von Stadtwerke Strom Plauen derzeit tolle Sonderaktionen.

Netzausbau geht bis 2020 in die nächste Runde

Mit ihren Investitionen in die Internet-Infrastruktur sind die

Stadtwerke Strom Plauen noch nicht am Ende. In den kommenden zwei Jahren werden weitere „weiße Flecken“, wie beispielsweise in Kauschwitz oder in Neundorf an das Glasfasernetz angeschlossen. Die Verlegung von Glasfaser erfolgt sogar kostenfrei bis ins Haus. Surfgeschwindigkeiten im Gigabitbereich sind dann keine Zukunftsvision mehr, sondern Realität.

Über 33.000 Kunden setzen auf die Stadtwerke Strom Plauen

Seit der Gründung im Herbst 2010 haben sich mehr als 33.000 Plauener für den lokalen Strom- und Multimediaversorger entschieden. Als kleines Dankeschön bietet das Unternehmen seinen Kunden ein neues attraktives Vorteilsprogramm. Unter dem Motto „Meine Stadtwerke – Mein Plus“ erscheint jedes Quartal ein Couponheft, das auf Wunsch per Post geliefert wird. Regionale Geschäfte und Unternehmen aus den Bereichen Sport & Freizeit, Einkaufen, Essen & Trinken oder Unterhaltung gewähren exklusive Rabatte. Interessierte Kunden können sich über die Webseite oder im Kundenbüro für das Programm registrieren.

Jetzt ins digitale Zeitalter starten und tolle Multimedia - Angebote sichern!

Aktuelle Aktionen finden Sie auf unserer Webseite!



Beste Unterhaltung:

- ✓ Highspeed-Internet
- ✓ Telefon-Flatrate
- ✓ Brillantes HD-TV

... mit bis zu 100 Mbit/s!

www.stadtwerke-strom-plauen.de





Wissenswertes zur Abschaltung analoger Signale
Umstellung auf rein digitale Signalübertragung im Kabelnetz

In diesem Jahr beenden viele Kabelnetzbetreiber die Übertragung analoger Signale in den Kabelnetzen. Bei PÿUR und den Signal-Vorlieferanten finden die Umstellungen zwischen September 2018 und Sommer 2019 statt. Die Bundesländer Sachsen, Bayern und Bremen sind Vorreiter, da es hier eine gesetzliche Verpflichtung zur Umstellung bis Ende dieses Jahres gibt. Seit September 2018 gibt es sukzessive für alle PÿUR Kunden somit nur noch digitales Kabelfernsehen und Kabelradio. Im Sommer 2019 wird die Volldigitalisierung in allen weiteren Bundesländern final abgeschlossen sein.

Wichtig ist zunächst einmal: Die analog verbreiteten Fernsehprogramme werden auch digital übertragen – und das sogar in besserer Bild- und Tonqualität. Mit dem Umstieg auf die rein digitale Verbreitung von Fernsehen und Radio werden zudem Kapazitäten im Kabelnetz frei. Um diese bestmöglich nutzen zu können, werden die digitalen Sender und Internetfrequenzen umbelegt. Somit stehen in Zukunft größere Bandbreiten für Internetkunden und noch mehr TV-Programme in brillanter HD-Qualität für alle TV-Kunden zur Verfügung.

Schauen Sie noch analog Fernsehen oder hören analog Radio?

Wer noch einen Röhrenfernseher oder einen älteren Flachbildschirm (Baujahr vor 2010) besitzt, sieht meist noch analog fern. Mit einem digitalen Kabelreceiver (DVB-C Tuner), der im Fachhandel oder direkt beim PÿUR Kundenservice erworben werden kann, lassen sich solche Geräte weiterhin verwenden. Wer beim UKW-Radioempfang bisher auf den Kabelanschluss gesetzt hat, kann mit einem digitalen Kabelradio-Receiver weiterhin die große Radiovielfalt genießen.

Schauen oder hören Sie bereits digital?

Wer bereits einen Flachbildschirm mit DVB-C Tuner (ab Baujahr 2010) oder einen digitalen Receiver nutzt, ist für die Umstellung bereits gut gerüstet. Hier wird lediglich am Umstellungstag ein automatischer digitaler Sendersuchlauf notwendig sein. Radiohörer, die beim Empfang auf die Antenne oder ein DAB+ Digitalradio vertrauen, sind von der Umstellung nicht betroffen.

Alle Mieter werden auf dem Laufenden gehalten!

Alle Kunden werden von PÿUR mit einer umfassenden Informationskampagne rechtzeitig vor der lokalen Umstellung über die notwendigen Schritte informiert. Über Briefe und regionale Presseinformationen wird dafür gesorgt, dass alle Haushalte bestmöglich informiert und vorbereitet in die Umstellungsphase starten können. Zudem werden die Produktberater, Fachhandelspartner und Shop-Mitarbeiter den Kunden mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Alle Informationen und wichtige Tipps zur Digitalisierung finden die PÿUR Kunden auch auf der eigens dafür erstellten Homepage www.pyur.com/digital. Telefonische Fragen beantworten geschulte Kollegen an einer speziell eingerichteten Service-Rufnummer: 0800 777 828 299 (täglich von 8 – 22 Uhr).

Wie DSL – nur in schnell.

Entdecke das Internet der
nächsten Generation.



Pure Speed 200

- bis zu 200 Mbit/s im Download
- bis zu 8 Mbit/s im Upload
- WLAN Kabelbox
- Zugang zum Community WLAN
- nach 3 Monaten monatlich kündbar

Wir beraten Sie gern.

PÿUR Shop Plauen
 Bohnhoeffter Straße 139
 08525 Plauen
 Mo, Di, Fr 9 – 18 Uhr
 Mi 9 – 12 Uhr
 Fr 9 – 15 Uhr

Informieren & bestellen
 0800 777 828 203

Vor-Ort-Termin vereinbaren
 0800 10 20 888



PÿUR Hotline:
 030 25777777
 (für Störungsmeldungen, Klärung von Fragen)

PÿUR Bestellothline:
 030 25777888

Ihr PÿUR Berater
Holger Oelrichs
 zuständig für PLZ 08523, 08529

Rädelstraße 2
 08523 Plauen
 Tel 03741 2800480
 Mobil 0151 70218702

Öffnungszeiten:
 Mo - Do 10 - 13 Uhr
 15 - 18 Uhr
 Fr - Sa 10 - 13 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Ihr PÿUR Berater
Andreas Reinhold
 zuständig für PLZ 08525, 08527

Marktstraße 2
 08523 Plauen
 Mobil 0175 9455900

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 14 - 18 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Ihr PÿUR Shop Plauen
 Bohnhoeffter Straße 139
 08525 Plauen

Öffnungszeiten:
 Mo, Di und Do 9 - 18 Uhr
 Mi 9 - 12 Uhr
 Fr 9 - 15 Uhr



Mondscheinserenade erneut ein Erfolg Händels Feuerwerksmusik lockt zahlreiche Besucher

Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr ist es dem Wohn- und Lebensräume e.V. und dem Theater Plauen-Zwickau gelungen, bei der zweiten Auflage der Mondscheinserenade noch mehr Zuschauer zu mobilisieren.

Obwohl das Organisationsteam um Vereinsvorsitzende Manuela Buchta zahlreiche Sitzmöglichkeiten auf der mittleren Bahnhofstraße zwischen dem Kino „Capitol“ und dem Quartier 30 aufgebaut hatten, reichte das längst nicht für jeden Gast. „Wir haben von verschiedenen Partnern Liegestühle und Bierbänke zur Verfügung gestellt bekommen. Außerdem haben wir praktisch jeden einzelnen Stuhl aus unseren Vereinsräumen nach draussen geschafft. Der Andrang war der Wahnsinn,“ freute sich Buchta über die große Besucherzahl. Nahezu 2000 Zuschauer waren gekommen, einige mit eigenen Stühlen, andere genossen Händels „Feuerwerksmusik“ ganz unkonventionell im Stehen.

„Das Ambiente ist einfach einmalig. Klasse, dass in Plauen auch sowas Tolles auf die Beine gestellt werden kann,“ zeigte sich Katharina Stier begeistert. Diese Meinung teilte sie offenbar mit dem gesamten Publikum, dass sich mit viel Applaus, Jubel und sogar Standing Ovations bei den Musikern des Philharmonischen Orchesters Plauen – Zwickau für den kostenfreien Musikgenuss vor besonderer Kulisse bedankte.



1 Jahr JuLe

„JuLe – Junges Leben“ als Nachbarschafts-, Begegnungstreff und Familienservicestelle

Mit der Eröffnung des Familienkompetenzzentrums „JuLe“ im November 2017 wurde eine für Plauen neue Kontakt- und Beratungsstätte für Familien, Alleinerziehende und Bürger geschaffen. Die bisher stattgefundenen Angebote ermöglichen den gegenseitigen Austausch der Besucher, vermitteln in angenehmer, fast wohnzimmerartiger Atmosphäre, Informationen und Wissen zu familienspezifischen Themenstellungen, schaffen gemeinsame Freizeitmöglichkeiten für Eltern und Kinder, wie den regelmäßigen Familienbrunch oder den monatlich stattfindenden Kochabend und mehr und stärken somit die Identifikation und Hilfsbereitschaft der Bewohner mit ihrem Quartier.

Das Familienkompetenzzentrum „JuLe“ hält jeden Montag von 9:30-11:30 Uhr eine kostenfreie Sozialberatungssprechstunde vor. Hier unterstützen unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter bei der Beantragung von Leistungen und vermitteln im Bedarfsfall an kompetente Leistungsträger weiter.

Neue Angebote sind seit August 2018 eine regelmäßige Windel- und Pflegeberatung für Babys oder eine ehrenamtliche Trageberatung für frischgebackene und werdende Eltern.

Des Weiteren werden zum Beispiel beim bisherigen Familienbrunch Netzwerkpartner eingeladen, die zu familienbezogenen Themen und Leistungen Rede und Antwort stehen.

Für Oktober ist eine Lesung mit einem Berliner Kinderbuchautor zum Thema psychische Erkrankungen in der Familie geplant. Die Lesung soll für die Thematik sensibilisieren und Vorurteile abbauen. Aufbauend auf der Lesung soll mit dem Projekt koAlpha der FAW, dem Sachsendruck Plauen, einer Kinderbuchautorin und einem ehrenamtlichen Vorlesepaten ein Angebot zur Leseförderung in Familien konzipiert und realisiert werden.

In Kooperation mit der Stadt Plauen ist für den 27. Oktober 2018 ein Aktionstag zur Nutzung kommunaler Streuobstwiesen durch Bürger geplant, in dessen Rahmen verschiedene Mitmachaktionen für Familien, wie z.B. Konfitüre selber machen, Apfelmus selbst herstellen, Backen von Apfelpfannkuchen angeboten werden. Auch Wissenswertes zum Thema Apfel wird vermittelt.

INFORMATIONEN



Ansprechpartner
Lars Dörffel
☎ 03741 28 018 12
✉ jule@wohn-lebensraeume.de

MACHEN SIE ES SICH BEQUEM UND LASSEN SIE PROFIS RAN!



**ANRUF GENÜGT –
WIR KOMMEN!**

ALLES FÜR DAS FENSTER

Über 68 professionelle Näherinnen fertigen in unseren hauseigenen Nähstudios nach Ihren Maßvorgaben. Für Fenster, Tisch und andere Dekorationen. Ob Gardinen, Flächenvorhänge, Kissen, Hussen oder Tisch- und Tagesdecken! Schnell, professionell und preiswert!

- ✓ Ausmessen
- ✓ Nähen
- ✓ Montieren
- ✓ Dekorieren



ALLES FÜR DEN BODEN

Ob Teppichboden, PVC, Designbelag, Design-Kork oder Laminat, unsere über 66 festangestellten Verlege-Profis arbeiten schnell, passgenau und sauber. Ihre Zufriedenheit ist unsere Top-Priorität, deshalb arbeiten wir immer zuverlässig zum vereinbarten Termin!

- ✓ Entfernen & Entsorgen
- ✓ Verlegen
- ✓ Ketteln



FACHBERATUNG

Wir helfen Ihnen bei der Gestaltung Ihrer Böden, Wände oder Fenster und begleiten Sie durch den Planungs- und Entscheidungsprozess bezüglich Produktauswahl, -menge und Weiterverarbeitung – egal für welchen Einrichtungsstil und passend zu Ihrem Budget!



LIEFERUNG

Falls Ihr Einkauf einmal nicht problemlos mit dem eigenen PKW transportiert werden kann, liefern wir Ihnen gerne alles direkt zu Ihnen nach Hause.

- ✓ Zuverlässig
- ✓ Schnell & Direkt
- ✓ Preisgünstig



**TERMIN
ONLINE
VEREINBAREN**

Vereinbaren Sie jetzt einen persönlichen Beratungstermin online unter www.ttm-ttl.de

2 X FÜR SIE IN PLAUEN

Güterstr. 2 An der Schöpsdrehe
Tel.: 03741-4057919 Tel.: 03741-523137

**IMMER GUT BERATEN
FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE**



**Ballett
Ein Sommernachtstraum**

Ballett von Annett Göhre nach William Shakespeare, Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Igor Stravinsky und Albert Roussel

Shakespeares beliebte Komödie Ein Sommernachtstraum wird ab Januar 2019 im Vogtlandtheater als Tanzstück zu sehen sein! Ballettdirektorin Annett Göhre kreiert mit ihrem Ensemble einen verzauberten Elfenwald, in dem die Sinnlichkeit und der Unsinn der Gefühle auf die Spitze getrieben werden. Inspiriert wird sie u. a. von der vom Philharmonischen Orchester Plauen-Zwickau live gespielten Schauspielmusik von Felix Mendelssohn Bartholdy. Im Stück liebt Hermia Lysander und nicht den von ihrem Vater bestimmten Demetrius, der wiederum die Liebe von Hermias Freundin Helena zurückweist. Die Paare treffen im Wald aufeinander, wo der Elfenkönig Oberon seiner Frau Titania mit Hilfe seines Dieners Puck eine Lektion erteilen will. Puck macht sich einen Spaß daraus, die vier Liebenden in verblüffenden Konstellationen durcheinander zu würfeln...

Premiere:

12.01.2019 19:30 Uhr

Vorstellungen:

18.01.2019 18:00 Uhr
19.01.2019 19:30 Uhr
27.01.2019 15:00 Uhr
03.02.2019 18:00 Uhr
27.04.2019 19:30 Uhr
14.05.2019 19:30 Uhr



Impressum

Herausgeber: Immobilienservice Plauen GmbH, Europaratstr. 15, 08523 Plauen
Redaktion: Sabine Lubkowitz, Tel.: 03741 703-165, marketing@wbg-plauen.de
Mitarbeiter: enviaTHERM (S. 20), Stadtwerke Strom Plauen (S. 21), PYUR (S. 22), Wohl e.V. (S. 24-25), Theater Plauen (S. 27), Sabine Lubkowitz (S. 3-19)
Layout und Satz: Immobilienservice Plauen GmbH, Sabine Lubkowitz
Erscheinung: 2-mal jährlich
Auflage: 8.000 Stück
Druckerei: Vogtland-Druck GmbH, Gewerbepark 24, 085258 Markneukirchen
Fotos: Ellen Liebner: Titelbild, S. 3, S.5, S. 13 oben, S. 14-15, S. 24; WbG Plauen mbH: S. 4, S.6-12; Fotolia: S. 13 unten (K. Thalhofer), S. 16 mitte (ADDICTIVE STOCK), S. 18 (AA+W), S. 19 (Yanterric); Wohl e.V.: S. 25; Theater Plauen: S. 27
Anzeigenannahme: Immobilienservice Plauen GmbH, Sabine Lubkowitz, sabine.lubkowitz@wbg-plauen.de



Fernwärme gehört zur Familie.

envia THERM versorgt Sie mit Wärme –
sicher, effizient, umweltschonend.

Jetzt informieren: www.envia-therm.de

Ein Unternehmen der

envia^M-Gruppe

